



nn-Anwenderbericht:

**ELOprofessional in Verbindung mit dem Modul
nn-WebInvoice**

Optimierung der Rechnungseingangsbearbeitung im Autohaus Oppel

Szenario:

Das Autohaus Oppel (Mercedes-Benz-Vertreter der Daimler AG) verfügt über mehrere Standorte in den alten und neuen Bundesländern. Zum Leistungsumfang des Autohauses Oppel zählen der Handel mit Automobilen und der Reparaturservice.

Problemstellung:

An den Autohaus-Standorten konnten die Anforderungen nach einer effizienten Buchhaltung und schnellen Bearbeitungsprozessen nicht mehr zur vollen Zufriedenheit erfüllt werden.

Die manuelle Archivierung der anfallenden Dokumente vergrößerte die Problematik zusätzlich, auch aus Gründen des Platzbedarfes.

Das Produkt *ELOprofessional* war schon als Dokumentenmanagement System im Hause Oppel eingeführt. Somit lag es nahe, sich nach einer ergänzenden Lösung, basierend auf ELO, umzuschauen.

Zu den Anforderungen, welche die ergänzende Lösung erfüllen sollte, zählt z.B. die Realisierung von standortübergreifendem Arbeiten. Die Lösung sollte durch eine Vorkonzeption und Vorkonfiguration genau auf die Bedürfnisse der Rechnungseingangsverarbeitung eines Autohauses ausgerichtet sein.

Die Wahl fiel auf die Portallösung nn-WebInvoice, die genau die Anforderungen erfüllte. Die Praxistauglichkeit dieser Lösung konnte sich schon in zahlreichen Projekten anderer Branchen beweisen.

Im Juli 2008 startete das Projekt.

Beschreibung der Optimierung der Rechnungseingangsbearbeitung mit Hilfe von *ELOprofessional* und *nn-WebInvoice*/Vorteile:

Ausführender Partner der Einführung und späteren Projektumsetzung der digitalen Rechnungsbearbeitung war die noeske netsolutions GmbH.

Das Modul nn-WebInvoice stellt dem Autohaus Oppel eine workflowbasierte Eingangsrechnungsprüfung zur Verfügung, die für die Bearbeitung von durchschnittlich 100 Rechnungen/Tag ausgelegt ist.



Ansicht - Autohaus Oppel

1. Der aktuell realisierte Prozessablauf der Rechnungseingangsprüfung beginnt mit einer manuellen Erfassung der Rechnungsdaten.
2. Dabei hat der Bearbeiter nicht nur das zuvor gescannte Dokument vor sich auf dem Bildschirm, sondern auch direkt daneben die notwendigen Felder zur manuellen Erfassung der Kopf- und Fußdaten.
3. Die so erfassten Daten werden im Anschluss automatisiert an das ELO-Archiv übergeben. Hier werden alle Eingangrechnungen revisionssicher archiviert und mit Leserechten versehen.
4. Nach Erfassung werden die digitalisierten Belege für den Abgleich der Bestelldaten dem zuständigen Mitarbeiter zur fachlichen Prüfung vorgelegt.
5. Die Abteilungsleitung prüft die Rechnungen/Rechnungspositionen im Nachgang ebenfalls auf Richtigkeit. Mit der Kontierung erfolgt die Zuordnung und Aufteilung zu den verwendeten Konten und Kostenstellen.
6. Im Anschluss an die fachliche Prüfung wird die Rechnung zur Kontrolle der Kontierung an die Buchhaltung, sog. Prüfstelle, weitergeleitet.
7. In der Prüfstelle wird die Rechnung zur Zahlung freigegeben. Die Daten von nn-WebInvoice werden zu einem Buchungsdatensatz für die DATEV FiBu weiterverarbeitet.
8. Die Datensätze werden in eine Schnittstellendatei zum Import übergeben und täglich in DATEV importiert.



noeske netsolutions GmbH

Lösungen für Ihre Geschäftsprozesse

Kundennutzen:

Momentan profitieren mehr als 100 Arbeitsplätze von nn-WebInvoice und dem ELO-Archiv. Die Bearbeitungsprozesse in der Buchhaltung sind nun wesentlich effizienter geworden.

Zum einen wurde die Verarbeitungszeit drastisch reduziert und zum anderen lässt es sich jederzeit nachvollziehen, welcher Mitarbeiter welche Rechnung mit welchem Stand bearbeitet.

Der zeitaufwändige, postalische Versand ist komplett entfallen. Die Möglichkeit einer vollständigen Skontonutzung ist durch die schnellere Bearbeitung nun auch über die Standorte hinweg gewährleistet.



Ansicht - Autohaus Oppel

Das Hinterlegen von Skontobedingungen zu jedem gespeicherten Lieferanten und der Abgleich mit den Rechnungsdaten gibt zusätzliche Sicherheiten im Skontoverkehr.

Die Reportingfähigkeiten von nn-WebInvoice, in denen beliebige Rechnungsdetails enthalten sein können, stehen für die Geschäftsleitung und die Buchhaltung in verschiedenen Ansichten zur Verfügung.

Geplante Erweiterung von DocXtractor:

Für die schnellere Verarbeitung von eingehenden Rechnungen soll zusätzlich das ELO DocXtractor Modul angeschafft werden.

Geplante Erweiterung „Statistische Buchung“:

Im Eingangsrechnungsworkflow sollen statistische Buchungen eingefügt werden können. Diese sind für einen Betriebsvergleich unter den Mercedes-Benz-Vertretern erforderlich.

Ziel ist, diese Geschäftsprozesse so zu integrieren, dass die Buchhaltung entlastet wird. Um dies zu erreichen, werden bei der fachlichen Prüfung im Rahmen der Kontierung automatisch weitere Buchungssätze, neben den steuerlichen Buchungen, generiert.

Vorteilhaft ist hier, dass allein mit der Eingabe einer Kontonummer (+ Kürzel) und eines Betrages komplette statistische Buchungen in einem Arbeitsschritt generiert werden können. Durch diese Art der Verarbeitung werden die Geschäftsprozesse noch einfacher, schneller und sicherer gestaltet.

Meinung des Kunden:

Sascha Dürrleder – kaufmännischer Leiter:

„Nach ca. 2 monatiger Einführungsphase ist der Prozess vollständig implementiert, die Ziele eines transparenten Rechnungswesens werden bereits erreicht.

Aufgrund der Notwendigkeit ist eine gesteigerte Kommunikation zu betriebswirtschaftlichen Themen innerhalb des Unternehmens zu verzeichnen, was auch zu einer erhöhten Sensibilisierung aller Mitarbeiter geführt hat.

Auch nach der Einführungsphase wurden individuelle Anpassungen, welche sich erst im mehrwöchigen Echtbetrieb aufzeigten, erfüllt. Wir können es in der jetzigen Version ohne Bedenken weiterempfehlen.“



v.l.n.r. - Susanne Oppel-Burns (geschäftsführende Gesellschafterin), Jürgen Feuchter (EDV-Administrator), Sascha Dürrleder (kaufmännische Leitung)



noeske netsolutions GmbH

Lösungen für Ihre Geschäftsprozesse

„Änderungen im Workflow oder der Logik lassen sich dank der reinen XML basierten Konfiguration problemlos selbst vornehmen. Die Wartbarkeit und Flexibilität der Anwendung lässt zur Betreuung des Systems, ohne ständigen Kontakt zum Lieferanten, viel Freiraum. Auf Grund der Einführung von nn-WebInvoice ist es nun möglich, die lang angestrebte Zusammenlegung des Rechnungswesens unserer beiden Mercedes-Benz Autohäuser in Ansbach/Mittelfr. und Aue/Erzgebirge zu vollziehen.“

„Durch diese sinnvolle Komprimierung entstehen nicht nur erhebliche Synergien und Kosteneinsparungen, sondern auch eine zentrale Stelle innerhalb der Firmengruppe, die kompetente Aussagen im Controlling und Reporting zu allen Standorten treffen kann. Bezüglich der Prozessoptimierung ist mittelfristig die komplette Bearbeitung der Eingangsrechnungen in der entsprechenden Fachabteilung (z. B. Service, Verkauf, Lager) geplant und der Wegfall der im Moment bestehenden Workflowstufe "Prüfstelle".“

Erweiterung und Einsatz von DocXtractor:

Der Einsatz von ELO DocXtractor wurde wie geplant in 2009 umgesetzt und so die Rechnungseingangsprüfung weiter um einen wesentlichen Schritt automatisiert. Das Modul ermöglicht eine vollautomatische Verarbeitung großer Belegmengen. ELO DocXtractor analysiert digitale Dokumente oder gescannte Papierbelege eigenständig und extrahiert automatisch inhaltlich wichtige Daten für die nachfolgenden Prozesse.

Durch diese intelligente Informationsverarbeitung wird der komplette Rechnungseingang mit nachgelagerter Verbuchung im nn-WebInvoice automatisiert. Wichtige Belegdaten wie Rechnungsnummern etc. werden dabei selbstständig vom System extrahiert und selbstlernend weiterverarbeitet. Von Vorteil sind hier die erheblichen Einsparungen an Zeit und Kosten, die bisher durch die manuelle Eingabe von Rechnungsdaten in das Rechnungseingangsbuch entstanden sind.

Die manuelle Datenerfassung bzw. die manuelle Kontrolle der richtigen Erkennung und Zuordnung der ausgelesenen Felder aller ca. 1600 Lieferanten wurde so auf ein Minimum reduziert. Die automatisierte Verarbeitung bewegt sich bei durchschnittlich 120 Rechnungen pro Tag inzwischen bei mindestens 98% aller Rechnungen. Neben der Verarbeitung von In- und Auslandsrechnungen werden auch mehrere MwSt.- Sätze und Sprachen unterstützt. Weiterhin prüft das System selbstständig, ob die Rechnungen den Regeln des §14 UStG entsprechen. Durch die enorme Einsparung an Arbeitszeiten, die durch den Einsatz von nn-WebInvoice und ELO DocXtractor

erzielt werden konnte, haben sich die Investitionen innerhalb kürzester Zeit amortisiert. Doch damit nicht genug, von Stillstand und ausruhen auf dem Erreichten kann noch keine Rede sein.

Die nächste Stufe der Automation ist im Bereich der Fahrzeugdisposition mit dem Modul „nn-Fahrzeugakte Verkauf“ bereits in die Testphase übergegangen. Ziel ist die Disposition zu verschlanken, die Prozesse schneller, kontrollierter, nachvollziehbarer und strukturierter ablaufen zu lassen und dabei die Prozessqualität zu erhöhen.

Hierzu wird es auch bald einen Anwenderbericht geben.

Hintergrund (Firmenbeschreibung)

Die heute bestehende Opel-Gruppe blickt auf eine 80-jährige Tradition zurück. Die Firmengründung fand am 1. Juli 1928 in Ansbach von Walburga und Johann Opel statt. Die gewerbsmäßige Beförderung mit Krafffahrzeugen und die anschließende Ausweitung des Betriebes auf den Handel von gebrauchten Fahrzeugen, bilden den Grundstein des erfolgreichen Traditionsunternehmens. Neben der stetigen Vergrößerung der LKW Flotte begann die Firma Opel schon in den Fünfzigern mit dem Aufbau einer LKW Werkstatt, die im nächsten Jahrzehnt zur Reparatur von Krafffahrzeugen ausgebaut wurde. Trotz einiger Übernahmen im Speditionsbereich erfolgte der parallele Ausbau des Autohausbereiches an den verschiedenen Standorten. So ist die Opel-Gruppe heute in Ansbach, Heilsbronn, Aue, Ellefeld und Plauen sesshaft. Die Opel-Gruppe ist Vertragspartner für Mercedes-Benz, Chrysler, Dodge und Jeep.

Kontaktdaten/ Ansprechpartner:

Autohaus Opel GmbH

Sascha Dürrleder
Liebigstr. 1,
91522 Ansbach

Tel: +49 981 46 51 186
Fax: +49 981 46 51 177

E-Mail: Sascha.Duerrleder@oppel-automobile.de
<http://www.oppel-automobile.de/>

